

# Ausstellung

„ ... betreffend Unfruchtbarmachung ... “  
**Gehörlose im Dritten Reich**



Fahnenhissung an der  
Taubstummenanstalt  
Bayreuth, 1940.

**Erbkranker Nachwuchs  
ist Volkstod!**

Etwa 400 000 Erbkranke nehmen  
in Deutschland der gleichen Zahl  
gesunder Menschen die Lebens-  
möglichkeit!

Wir haben in Deutschland ungefähr 230 000 Geistes-  
kranke!

Geisteskrankheiten sind meistens  
Erbkrankheiten!

Für jeden Geisteskranken müssen täglich 4 *R.M.* zum  
Lebensunterhalt aufgewendet werden, das ist beinahe  
das Doppelte von dem, was ein erbgesunder Mensch  
zu seinem Lebensunterhalt gebraucht!

Das deutsche Volk wendet jeden Tag für die Geistes-  
kranken 920 000 *R.M.* auf!

Die Unterhaltung der Geisteskranken kostet in jedem  
Jahr 336 Millionen *R.M.*!

Für 336 Millionen *R.M.* können aber 230 000 erb-  
gesunden deutschen Familien Lebensmöglichkeiten ge-  
schaffen werden!

Die Erbkranken vermehren sich  
schneller als die Erbgesunden!

Die deutsche Familie hat im Durchschnitt zwei  
Kinder. Eltern dagegen, deren Kinder wegen geringer  
Fähigkeiten in der normalen Schule nicht mitkommen  
können, haben im Durchschnitt viel mehr Kinder!



Taubstummenlehrer, aber auch Gehörlose oder Schwerhörige  
als HJ-Führer, 1937 an der Ostsee.

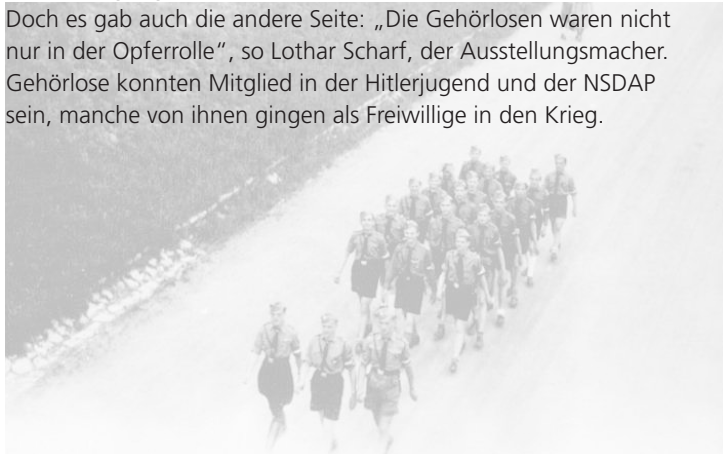
## Ausstellung

„ ... betreffend Unfruchtbarmachung ... “

### Gehörlose im Dritten Reich

Bereits im Juli 1933 verabschiedeten die Nationalsozialisten das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“, von dem auch Gehörlose betroffen waren. Wie viele andere Menschen mit Behinderungen waren auch sie ab 1933 von Zwangssterilisation und Verfolgung bedroht.

Doch es gab auch die andere Seite: „Die Gehörlosen waren nicht nur in der Opferrolle“, so Lothar Scharf, der Ausstellungsmacher. Gehörlose konnten Mitglied in der Hitlerjugend und der NSDAP sein, manche von ihnen gingen als Freiwillige in den Krieg.



Eröffnung am 19.9.2013 um 19.00 Uhr

mit einem Vortrag von Lothar Scharf:

Gehörlose während der NS-Diktatur – Opfer oder Mitläufer?

### Seidvilla

Nikolaiplatz 1b  
80802 München

**19. September bis 19. Oktober 2013**

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 12.00 bis 19.00 Uhr

(geschlossen am 28./29.8. und 3.10.2013)

Eintritt frei

Veranstalter:

Münchner Volkshochschule und Seidvilla e. V.

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de), [www.seidvilla.de](http://www.seidvilla.de)

Fotos: Privatsammlung Lothar Scharf



Münchner  
Volkshochschule

seidvilla  
das Haus für Schwabing